

Presseausendung: Finanzstadtrat Peter Hanke besuchte am 17. September das neue Große TafelHaus

Finanzstadtrat Peter Hanke besuchte am 17. September das neue Große TafelHaus der Wiener Tafel

Wien: Am Donnerstag, dem 17. September besuchte Finanzstadtrat Peter Hanke das neue Große TafelHaus der Wiener Tafel am Großmarkt Wien. Das neue Große TafelHaus wurde unter anderem mit der großzügigen Unterstützung der Stadt Wien verwirklicht. Mit dem Besuch des neuen Standortes zeigte der Wiener Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales, einmal mehr seine Unterstützung für das Engagement der Wiener Tafel gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung.

Seit über 21 Jahren ist die Wiener Tafel fester Bestandteil der gemeinnützigen Landkarte Wiens. Im neuen Großen TafelHaus haben nun nicht nur die Wiener Tafel und der Verband der österreichischen Tafeln ein neues Zuhause, es ist ein weiterer wichtiger Schritt getan: Endlich wurden die Lagerkapazitäten erweitert, damit die Wiener Tafel noch mehr Lebensmittel retten kann. Die Wiener Tafel verzeichnet bereits jetzt einen Anstieg des Bedarfs an Lebensmitteln für Menschen in Not.

Finanzstadtrat Peter Hanke steht hinter dem Konzept der Wiener Tafel

Umso mehr freut die 17 Mitarbeiter*innen und rund 350 ehrenamtliche Helfer*innen der starke Rückhalt aus Politik und Wirtschaft. Der Besuch von Finanzstadtrat Peter Hanke, der es sich nicht nehmen ließ, neben der neuen Logistikzentrale der Wiener Tafel auch die dringend notwendigen Kühllagerflächen (ca. 400 m²), sowie das derzeitige Lebensmittelsortier- und Verteilerzentrum und das Kleine TafelHaus (ca. 1.250 m²) zu besichtigen, ist für die Wiener Tafel eine weitere Bestätigung dafür, dass die Prinzipien der Ressourcenschonung und der sozialen Verantwortung in der Wiener Stadtregierung starken Rückhalt finden: *„Gerade die letzten Monate haben gezeigt, dass wir zusammenhalten und vor allem umsichtig mit wertvollen Ressourcen umgehen müssen. Die Wiener Tafel hat sich diese Ziele zur Aufgabe gemacht und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Leben in der Stadt und zum Schutz der Schwächsten und Ärmsten. Solche Einrichtungen gehören zu einer funktionierenden Metropole wie Wien. Daher war es klar, dass wir das neue Tafelhaus finanziell unterstützen und so die Verteilung von Lebensmittel auch für die Zukunft sicherstellen“*, sagt Finanzstadtrat Peter Hanke.

Unterstützung von Politik und Wirtschaft ist notwendig

Das große TafelHaus wäre ohne die tatkräftige Unterstützung des Tafelkuratoriums unter Vorsitz von Josef Pröll und den zahlreichen unglaublich engagierten Unterstützer*innen aus der Wirtschaft nie Wirklichkeit geworden. Beherzt und mit viel persönlichem Einsatz engagierte sich auch Frank Hensel, REWE International, von Beginn und legte sprichwörtlich den Grundstein für die neue Logistikzentrale. Gemeinsam mit Finanzstadtrat Peter Hanke besuchte auch er am 17. September den neuen Standort am Großmarkt Wien und folgte mit großem Interesse den Ausführungen von Geschäftsführerin Alexandra Gruber: *„Die Wiener Tafel lebt seit über 21 Jahren vom großartigen Engagement ehrenamtlicher Helfer*innen und von der Unterstützung starker Partner. Dazu zählen Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Medien, NPOs und Zivilgesellschaft gleichermaßen. Sie alle haben die Wiener Tafel geprägt und zu dem gemacht, was sie heute ist: Ein unverzichtbarer Bestandteil der NPO-Landkarte in Österreich, die sich tagtäglich mit voller Kraft für soziale und ökologische Gerechtigkeit einsetzt. Dafür brauchen wir auch in Zukunft und in herausfordernden Zeiten wie diesen jede Unterstützung und auch weiterhin so starke Partner, auf die wir zählen können.“*

Wiener Tafel bereits Teil der Großmarkt-Familie

Viele Persönlichkeiten und Firmen unterstützen die Arbeit der Wiener Tafel wie Privatinvestor Klaus Elsbacher und die Familie Wojnar, die Firmen Strabag/Böhm und natürlich die GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH: Rund 85 Unternehmen des Großmarkts beteiligen sich an der Rettung von Lebensmitteln und stellen sie der Wiener Tafel zur Verfügung. Etwa 1 Tonne von insgesamt 4 Tonnen täglich stammt alleine von den Händler*innen des Großmarkts. Obwohl erst seit kurzem auf den größten österreichischen Umschlagplatz für Obst und Gemüse gezogen, ist die Wiener Tafel bereits fixer Bestandteil der Großmarkt-Familie. Die Symbiose engagierter Händler*innen und der Wiener Tafel nutzt allen und der Gedanke der Nachhaltigkeit wird täglich aktiv gelebt.

Jede Hilfe zählt

Die Wiener Tafel ist auf Unterstützung angewiesen. Nur mit Hilfe engagierter Menschen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kann die Wiener Tafel ihrer Aufgabe nachkommen und mittlerweile rund 600 Tonnen Lebensmittel pro Jahr retten und verteilen. Rund 200 Warensponder*innen sind mittlerweile an Bord, etwa 4 Tonnen Lebensmittel werden pro Tag gerettet und an 100 Sozialeinrichtungen verteilt. Die Tendenz ist stark steigend. Denn in Zeiten von Covid-19 erwartet die Wiener Tafel in den nächsten Monaten einen anhaltenden Anstieg des Bedarfs an Lebensmitteln für Menschen in Not. Nicht zuletzt deshalb drängt der Ausbau und die Inbetriebnahme der Kühllagerflächen im neuen Großen TafelHaus. Wenn auch Sie helfen wollen, können Sie das ab sofort auch online unter www.tafelhaus.wienertafel.at tun.

Bildtext 1: Alexandra Gruber (Geschäftsführerin Wiener Tafel), Peter Hanke (Finanzstadtrat der Stadt Wien)

Bildtext 2: Alexandra Gruber (Geschäftsführerin Wiener Tafel), Peter Hanke (Finanzstadtrat der Stadt Wien), Herbert Herdlicka (Obmann Wiener Tafel), Frank Hensel (REWE International), Klaus Elsbacher (Privatinvestor).

Über die Wiener Tafel

Die Wiener Tafel ist ein unabhängiger Sozial- und Umweltverein und rettet bis zu 4 Tonnen Lebensmittel pro Tag vor dem Müll. Mit den wertvollen Warenspenden von Handel, Industrie und Landwirtschaft konnten im Jahr 2019 676.000 Kilogramm Lebensmittel vor dem Müll gerettet und 19.000 Armutsbetroffene in rund 100 Sozialeinrichtungen in Wien versorgt werden. Ein multiprofessionelles Team von 17 Mitarbeiter*innen wird von 350 Ehrenamtlichen unterstützt. Die Wiener Tafel lebt die Prinzipien der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ebenso wie jene der Wirtschaftlichkeit und der sozialen Verantwortung.

www.wienertafel.at

Über den Großmarkt

Der Großmarkt Wien in Inzersdorf (Laxenburger Straße 365-367) ist Österreichs bedeutendster Großhandelsstandort für Lebensmittel und Blumen. Seit Jänner 2019 verwaltet die GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH, eine Tochtergesellschaft der WSE / Wien Holding, das Marktareal. Die Aufgabe des Unternehmens ist die Verwaltung und Vermietung der vorhandenen Flächen und Gebäude sowie die Umsetzung einer verbesserten Infrastruktur. Mit dem Ziel, den Großmarkt Wien in seiner Funktion als Warendrehscheibe in der Großregion Wien zu stärken und auszubauen.

www.grossmarkt-wien.at

Rückfragehinweis:

Mag.^a Britta Wagner

PR & Marketing

+43 664 882 79 822

britta.wagner@wienertafel.at